

09. OKTOBER 2020

DOKUMENTATION DES NETZWERKTREFFENS „BNE-STRUKTUREN GEMEINSAM GESTALTEN“

Protokoll: Annika Hanau, Annaliesa Hilger



An dem digitalen Netzwerktreffen nahmen knapp 40 Teilnehmende aus den verschiedensten Bereichen der Lehrkräftebildung in NRW teil.

Das Netzwerktreffen startete mit einem Rückblick auf Aktivitäten wie die Veröffentlichung des Verhandlungsbandes oder die Entwicklung eines visuellen Erscheinungsbildes für das Hochschulnetzwerk. Außerdem gab es Berichte aus dem digitalen Veranstaltungsprogramm:

- Onlinekurs für nachhaltige Hochschulen vom Netzwerk möchte Herz, Hand und Kopf in Wissensmodulen, Methodenvermittlung und Gruppenreflexion einbeziehen
- Austausch zu Waldjugendspielen: Waldjugendspiele sind ein spezielles Thema mit großem Potential für BNE
- AG Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen Schule, ZfsL und Hochschule: In einer offenen Arbeitssitzung gab es einen Impulsvortrag zu „BNE- - Chancen und Herausforderungen von Klaus Kurtz, im Folgenden soll es einen Workshop zu Umsetzungsmöglichkeiten der BNE-Leitlinie in der Lehramtsausbildung stattfinden.
- AG gemeinsame Forschungsvorhaben: Das Erstellen des Fragebogens zum Thema „Wissensbestände von Studierenden im Kontext BNE und NE an Universitäten in NRW“ ist abgeschlossen; nun gilt es, diesen möglichst großflächig zu publizieren. Hier wird gerne auch auf Unterstützung anderer Personen aus dem Netzwerk zurückgegriffen. Ebenfalls steht die Veröffentlichung des Sammelbandes zu „Nachhaltigkeit & Social Media“ kurz bevor.
- Studierenden Netzwerk trifft BNE-Hochschulnetzwerk: Bei diesem Treffen tauschten sich die Teilnehmenden zu Rollen der beiden Statusgruppen und zur Vielfalt der Möglichkeiten aus. Insbesondere der gegenseitige Perspektivenwechsel sowie die institutsübergreifende Zusammenarbeit ist hier als spannender Effekt zu beobachten.

Geprägt wurde der Vormittag des Netzwerktreffens jedoch vor allem durch den Vortrag von Herrn Prof. Dr. rer. nat. Wilfried Hoppe, welcher über BNE in Schleswig-Holstein berichtete.

Ebenfalls vorgestellt und besprochen wurden die Ergebnisse der Online-Umfrage zur weiteren Gestaltung des Hochschulnetzwerks. Deutlich wurde hier der häufig geäußerte Wunsch nach einem kontinuierlichen Austausch und zusätzlichen Input durch Impulsvorträge.

Nach der Mittagspause folgten weitere Impulse von Dr. Holger Berg, Wuppertal Institut zu Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ sowie von Lorenz Denks, Projektleiter Schulische Bildung bei Engagement Global, zu „Digitale BNE und Gestaltungsfähigkeit im digitalen Zeitalter im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung“.

Abschließend wurde besprochen, dass Mitglieder unseres Netzwerks ein Papier zu „Digitalisierung und BNE“ erstellen. Zudem kann als Ergebnis des Treffens festgehalten werden, dass das Format eines digitalen Veranstaltungsprogramms weiter fortgeführt und ausgebaut wird.